

JFG Brunnenlöwen - JFG Schwarze Laaber

4:0

23.04.2011

Die A2 kam bei hitzigen Temperaturen in Laaber gegen die Brunnenlöwen mächtig unter die Räder, wobei man sich über die Höhe der Niederlage keinesfalls beschweren darf, da Stefan Schmidbauer mit Klasse Paraden mehrfach eine höhere Pleite verhinderte. Trotz der ersatzgeschwächten Mannschaft war die A2 mit dem Ziel drei Punkte einzufahren angereist, doch etwa mitte der ersten Halbzeit wurde man eines besseren belehrt. Die Gastgeber gingen mit 1:0 in Führung nachdem in der Defensive um Ersatz-Libero Thomas Würdinger große Verwirrung herrschte. Die A2 bot hingegen in Punkto Torchancen eine eher dürftige Ausbeute an. Lediglich Patrick Huber und Daniel Schmid brachten vor dem Rückstand durch ihre Schüsse einen Hauch von Torgefahr auf. Nach etwa 35 Minuten gelang den Brunnenlöwen dann der verdiente Treffer zum 2:0. Vor der Halbzeit hatte aber auch die A2 noch eine Großchance, als Stefan Kreupl nach einer Ecke mit seinem starken linken Fuß zum Abschluss kam, der Schuss jedoch entschärft wurde.

Nach dem Seitenwechsel das selbe Spiel wie in Durchgang eins. Die Gastgeber gaben weiterhin den Ton an, und so gelang ihnen auch das 3:0. Im Anschluss ging es hitzig zur Sache, denn ein Spieler der Gastgeber wurde vom Platz gestellt, als er gegen Daniel Schmid nachtrat. Er war jedoch nicht der einzige der vom Platz flog, ein weiterer „Brunnenlöwe“ musste wegen meckerns fünf Minuten zusehen. Die JFG spielte also Zeitweise mit zwei Mann mehr, doch nutzen konnte man dieses Geschenk nicht, stattdessen gab es den Gegentreffer zum 4:0 Endstand, bei dem Stefan Schmidbauer seinen einzigen Fehler im Spiel bestritt. Es war alles in allem ein trostloser Nachmittag für die A2, an dem mit mehr Leidenschaft und Engagement sicherlich mehr drin gewesen wäre.

Aufstellung:

Stefan Schmidbauer

Thomas Würdinger

Tobias Kraus

Thomas Parko

Conrad John

Sebastian Koller Daniel Herrmann

Daniel Schmid

Stefan Kreupl

Patrick Huber

Hans-Georg Ferstl

Bank: Markus Moser

Alexander Birgmeier

Michael Sinzinger